

Protokoll

Jahresmitgliederversammlung des Bürgervereins Würzburg-Rottenbauer e.V. am Dienstag, den 22.11.2016

Ort: Café Drei Eichen, Würzburger Str. 2a
Zeit : 20:00 bis 22:00 Uhr
Protokoll: Marga Hutter, Schriftführerin
Anwesenheit: 9 Mitglieder, ab 21:00: 10 Mitglieder

Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden Georg Walk,
es wird festgestellt, dass zeitgerecht und ordentlich eingeladen wurde,

Der Vorsitzende führt durch die einzelnen Tagesordnungspunkte:

1. Informationen zur geplanten Streuobstwiese

Nach Anfrage des Vorsitzenden beim Gartenbauamt zur umgepflügten ehemaligen Brachwiese (nördlich Storchenbrunnlein) wurde mittlerweile ein Pachtvertrag zwischen der Stadt und eines Landwirtes gekündigt. Stattdessen plant die Stadt die Anlage einer Streuobstwiese, Baubeginn soll allerdings erst im kommenden Frühjahr sein.

Da bereits ein Trampelpfad Richtung Fahrradweg existiert, soll die Anlage einer offiziellen Verbindung bei Stadtrat H. Schott und Gartenbauamt (Frau Werner) vorgeschlagen werden.

2. Informationen zu Änderungen im Bebauungsplan Heuchelhof

der Vorsitzende legt einen aktualisierten Bebauungsplan Gewerbegebiet Heuchelhof, (Kurve Max-Mengeringhausen-Straße, Richtung Edith-Stein-Straße) vor. Da in diesem Bereich häufig Probleme mit parkenden LKW's existieren, soll eine Anfrage bzgl. zusätzlicher Stellplätze für die jew. Speditionen an das Bauamt gestellt werden. Desgleichen wurde der Vorschlag zur Anlage einer sinnvollen Verbindung zum Fahrradweg im Rottenbauer Grund eingebracht.

3. Aktuelles zum Breitbandausbau Internet

der stellvertretende Vorsitzende J. Schmid berichtet über enorme Probleme bei der Umstellung vom vorhergehenden Netzanbieter zur Telekom, er beklagt die lange Wartezeit (rd. 8 Wochen) und stellt die versprochene 50MBit-Leistung in Frage. J. Schmid stellt den Antrag, dass eine Umfrage unter den Einwohnern gestartet werden sollte, um dann ggf. die Medien einzuschalten. Im Plenum wird vorgeschlagen dass erstmal Informationen über die

Bürgersprechstunde eingeholt und dann eine Umfrage per E-mail unter den BV-Mitgliedern gestartet werden soll.

4. Überlegungen zu einem gemeinsamen Internetauftritt der Vereine in Rottenbauer

der Vorsitzende ist in Kontakt mit den übrigen Vereinen in Rottenbauer, die betreffenden Vorstände stehen einer gemeinsamen Plattform positiv gegenüber. Die bereits existierende Domain www.rottenbauer.de wird von einem Bürger (H. Merkel) betrieben, dieser ist nach ersten Auskünften bereit, die Adresse zur Verfügung zu stellen.

Diskussion ob eine gemeinsame Seite, u/o eine verlinkte Seite u/o ein einheitliches Design zu realisieren sind. Die nächste gemeinsame Sitzung der Vereine soll im Februar 2017 stattfinden. H. Merkel wird eingeladen.

5. Bericht über die gemeinsame Sitzung (19.10.16) der Vereinsvorsitzenden in Rottenbauer

durch die stellvertretende Vorsitzende L. Körber-Becker. Im Vordergrund stand die Frage, inwieweit der BV sich bereiterklärt, die Organisation des Maibaumaufstellens zu übernehmen.

Das Plenum kam überein, dass diese Arbeit - wenn überhaupt – nur in Kooperation mit einem weiteren Verein erbracht werden kann.

6. Problem des fehlenden Sonnenschutzes am neuen Spielplatz „Am Brünnelein“

bis zur nächsten „Freiluftsaison“ sollte die Anschaffung eines schattenspendenden Sonnensegels geklärt sein. Es wird vorgeschlagen, dass der BV eine zweckgebundene Spende (etwa 400,00€) bereitstellt und ggf. mit weiteren Sponsoren gemeinsam die Aufgabe übernimmt.

7. Informationen zur Veranstaltung Erdkabel-Verlegung SüdLink

der Vorsitzende berichtet über die Teilnahme am Info-Forum (19.10.16) in Giebelstadt und legt Pläne über die mögliche Trassenführung vor. Aufgrund geologischer Besonderheiten ist anscheinend Rottenbauer nicht unmittelbar davon betroffen, wohl aber Fluren in Winterhausen – Fuchsstadt.

8. Bericht des Schatzmeisters zu Kontostand, -bewegungen

aufgrund Probleme im Systemablauf wurden die Mitgliedsbeiträge erst in diesem Monat abgebucht. Derzeitiger Kontostand ca. 1500,00€

9. Aktuelles zu ISEK (Integriertes Stadtteilentwicklungskonzept)

Diskutiert wurde v.a. die Lokalisation eines möglichen Stadtteilzentrums. Denkbar wäre das TSV-Heim, hier wären genügend Parkplätze, jedoch ist die Lage alles andere als zentral; ein weiterer Vorschlag betrifft die Wendeschleife der Trambahn (optimal wäre es, wenn diese dafür tiefergelegt werden würde). Generell wurde aber die Notwendigkeit eines Zentrums in Frage gestellt, wichtiger wäre nach Ansicht der Anwesenden ein gemütliches (Speise-, Wein-) Lokal als möglicher Treffpunkt.

Die Möglichkeit einer Stadtteilzeitung wurde am Beispiel Lengfeld vorgestellt. Weitere Themen waren die Fördermittel 2017 und der ÖPNV.

Hinweis auf die Web-Seite www.gewos.de mit statistischen Erhebungen zu Stadt-, Infrastrukturentwicklung.

10. nächste Müllsammelaktion
angedacht ist der Termin 17./18.03.17.

Würzburg, den 22.10.2016

Georg Walk
1. Vorsitzender

Marga Hutter
Schriftführerin

www.bv-rottenbauer.de

bv.rottenbauer@gmail.com